

Inhalt

Geleitwort der Reihenherausgeber	5
Vorwort	7
Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	17
1. Einleitung	19
1.1 Relevanz der Untersuchung	19
1.2 Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit, Forschungsfrage	21
1.3 Aufbau der Arbeit, Interdisziplinarität, Epistemologie und Methodologie	25
1.3.1 Aufbau der Arbeit	25
1.3.2 Interdisziplinarität, Epistemologie und Methodologie	28
1.4 Aktueller Forschungsstand	32
2. Die wirtschaftliche Bedeutung diakonischer Unternehmen und deren Herausforderungen in der Bundesrepublik Deutschland	37
2.1 Die wirtschaftliche Bedeutung diakonischer Unternehmen im Sozialmarkt	37
2.2 Herausforderungen diakonischer Unternehmen in einem sich wandelnden Umfeld	39
2.3 Empirische Erkenntnisse zu den Herausforderungen diakonischer Unternehmen	49
2.3.1 Vorüberlegungen zur methodischen Vorgehensweise	49
2.3.2 Ablauf der Experteninterviews	50
2.3.3 Auswertung der Ergebnisse	54

3.	Diakonische Unternehmen im Spannungsfeld von Helfen und Wirtschaften	61
3.1	Der besondere Unternehmenszweck diakonischer Unternehmen	61
3.2	Diakonische Gründungsväter und ihre Suche nach geeigneten Finanzierungswegen	62
3.3	Christlich-ethische und biblisch-theologische Reflexion diakonischen Unternehmertums	72
4.	Finanzwirtschaftliche Einordnung diakonischer Unternehmen	81
4.1	Finanzwirtschaftliche Systematik innerhalb der Sozialwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	81
4.2	Grenzen der Kapitalbeschaffung	91
4.2.1	Steuerrechtliche Gemeinnützigkeit	91
4.2.2	Rechtsformen innerhalb der Diakonie	93
4.2.3	Zusammenfassung	101
4.3	Diakonie im Lichte der Europäischen Union	103
5.	Instrumente der Kapitalbeschaffung in diakonischen Unternehmen außerhalb der staatlichen Regelrefinanzierungsmechanismen	105
5.1	Spenden und Sponsoring – Institutionalisierung eines Fundraising	105
5.2	Die Bedeutung von Förderstiftungen	112
5.2.1	Der wachsende Markt von Förderstiftungen	112
5.2.2	Spenden, Sponsoring und Stifterdarlehen als Instrumente der Kapitalbeschaffung für Förderstiftungen diakonischer Unternehmen	114
5.2.3	Möglichkeiten der Stärkung der Finanzbasis „notleidender“ Förderstiftungen gemäß § 87 BGB	115
5.3	Crowdfunding als Chance der Mobilisierung der Massen	121
5.4	Ein Blick auf die Europäische Union: Sozialer Investmentfonds (European Social Entrepreneurship Funds)	125
5.5	Einsparung von Personalnebenkosten durch Nutzung der Entgeltumwandlung nach § 3 Nr. 63 EStG	128
5.6	Exkurs: Einführung einer Kultursteuer als Ergänzung zur Kirchensteuer	134

Inhalt	11
5.7 Zusammenfassende Bewertung der Instrumente	140
6. Diakonische Unternehmen als Objekte sozialer Investitionen	145
6.1 Der Non-Profit-Sektor als Bezugsrahmen diakonischer Unternehmen ..	145
6.1.1 Einführung	145
6.1.2 Diakonische Unternehmen als hybride Gebilde – Vom Dritten zum Vierten Sektor	147
6.1.3 Diakonische Unternehmen zwischen Non-Profit- und For-Profit-Unternehmen: Ein Modell zur Abgrenzung diakonischer Unternehmen anhand privater, sozialer und gesellschaftlicher Renditen	154
6.1.4 Diakonische Unternehmen als Sozialunternehmen	162
6.1.5 Schlussfolgerungen für diakonisches Handeln	165
6.2 Diakonische Unternehmen und ihre Verortung im Konzept der sozialen Investition	166
6.2.1 Erklärungsansätze zur Abgrenzung und Charakterisierung von sozialen Investitionen	166
6.2.2 Diakonische Unternehmen im Ökosystem des Social Impact Investments	178
7. Social Impact Bonds als marktnahes innovatives Finanzierungsinstrument	185
7.1 Die Funktionsweise von Social Impact Bonds	185
7.2 Anwendungsbeispiele in der Praxis	190
7.3 Ermittlung von Kriterien bzw. Empfehlungen als Orientierung einer Nutzung von Social Impact Bonds in diakonischen Unternehmen anhand aktueller Forschungsergebnisse	194
7.4 Bewertung eines Einsatzes von Social Impact Bonds innerhalb diakonischer Unternehmen anhand der Theorien um asymmetrische Informationsverteilungen	209
7.5 Corporate Social Responsibility – Ein Schlüssel zum Erfolg von Social Impact Bonds?	216

8. Schlussbetrachtung	225
8.1 Zusammenfassung	225
8.2 Ausblick zur weiteren Forschungstätigkeit	229
 Anhang	 231
Literaturverzeichnis	235
Internetquellenverzeichnis	251